Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2017/170

05.09.2017

Federführend: Stadtplanungsamt

Beteiligt: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement

Tagesordnungspunkt:

Quartiersentwicklung / Bürgerbeteiligung im Kreuzerfeld
- Vorstellung der Ergebnisse der Haushaltsbefragung

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	21.09.2017	Kenntnisnahme	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

SOA	15.11.2016	Beratung über eine Bürgerbeteiligungsform
SOA	16.03.2017	Beschluss einen Beteiligungsprozess durchzuführen
SOA	01.06.2017	Beschluss über die durchzuführende Haushaltsbefragung

Beschlussantrag:

Der Sozialausschuss nimmt die Ergebnisse der durchgeführten Haushaltsbefragung im Kreuzerfeld zur Kenntnis.

Anlagen:

-

gez. Stephan Neher Oberbürgermeister	gez. Thomas Weigel Erster Bürgermeister	gez. Angelika Garthe Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz	
				EUR
				EUR
				EUR
Summe				EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung

Für die Quartiersentwicklung sollten durch eine Haushaltsbefragung die Themenfelder ermittelt werden, die den Bewohnerinnen und Bewohnern im Kreuzerfeld und Kreuzerfeld-Süd aktuell von Bedeutung sind, um so die geplanten Bürgerwerkstätten inhaltlich vorzubereiten.

Die Inhalte des Fragebogens wurden im Sozialausschuss am 01.06.17 vorgestellt und die Fragebögen am 07.07.17 an insgesamt 1.059 Haushalte verteilt. 33 wurden nachgeschickt. Bis zum 23.07.17 konnten die Antworten anonym im bereits frankierten Rückumschlag an die Stadtverwaltung zurück geschickt werden.

Zu den verschickten Unterlagen gehörte auch eine Postkarte, auf der das Interesse für die Teilnahme an der Bürgerwerkstatt vermerkt werden konnte oder auch nur die Teilnahme am Gewinnspiel. Als Preis lockt eine Bade-Karte für die Rottenburger Schwimmbäder im Wert von 300 Euro. Die Auslosung soll in der Sozialausschusssitzung am 21.09.2017 erfolgen.

Die Abgabefrist wurde wegen verschiedener Rückfragen bis zum 31.07.17 verlängert. Aber auch verspätet eingegangene Rückmeldungen wurden berücksichtigt.

Insgesamt gingen 216 beantwortete Fragebögen ein. Dies entspricht einer guten Rücklaufquote von nahezu 20 % (19,78 %).

36 Personen meldeten sich, die an der Bürgerwerkstatt am 25.10.17 mit Quartiersspaziergang teilnehmen. Eine persönliche Einladung hierzu wurde bereits versandt.

Die Rückmeldungen aus der Haushaltsbefragung wurden vom projektbegleitenden Büro Sippel + Buff aus Stuttgart ausgewertet. Aufgrund der knappen Zeitspanne und wegen der Sommerferien liegen die Ergebnisse erst in der Sitzung am 21.09.17 als Tischvorlage vor.

Die Ergebnisse der Befragung werden ebenfalls den Teilnehmern der ersten Bürgerwerkstatt vorgestellt. Diese sollen dann in einem moderierten abgeschlossenen Prozess die weiter zu behandelnden Themen erarbeiten.

Der vorgelagerte Quartiersspaziergang soll dazu dienen, sich verschiedene Situationen vor Ort anzuschauen und sich einen gemeinsamen Eindruck zu schaffen.

Angelika Garthe